

16. März 2011

VOL C

0489

**Amt für Landwirtschaft und Natur; Bodenverbesserung;
Projekt Nr. 33566; Zusatzkredit, mehrjähriger Verpflichtungskredit
(Erhöhung Rahmenkredit, Verlängerung der Laufzeit)**

1. Gegenstand	Gemeinden	Twann-Tüscherz und Ligerz
	Projekt	Rebgüterzusammenlegung Twann-Ligerz-Tüscherz-Alfermée – Projektänderung
	Gesuchstellerin	Bodenverbesserungsgenossenschaft Twann-Ligerz-Tüscherz-Alfermée (TLTA), Twann-Tüscherz
	Projektverfasser	GeoplanTeam, 2560 Nidau
	Zone	Talzone (gemäss landw. Produktionskataster)
	Region	A (gemäss kantonalem Richtplan)
	<u>Projektkosten</u>	
	Bisher veranschlagte, beitragsberechtigte Gesamtkosten gemäss GRB Nr. 2758 vom 24.11.04	CHF14'200'000.–
	Teuerungsbedingte Mehrkosten bis 2009	CHF 2'110'000.–
	Mehrkosten in Folge zwischenzeitlicher Projektänderung	<u>CHF 2'654'000.–</u>
	Beitragsberechtigte Gesamtkosten neu (Preisbasis 2009)	CHF18'964'000.–
	<u>Projektkredite (Beiträge)</u>	
	33.2% von CHF 18'964'000.– (ordentlicher Beitrag)	CHF 6'296'048.–
	15.0% von CHF 2'023'000.– (Lotteriefonds)	<u>CHF 303'450.–</u>
	Kantonsbeitrag neu (Preisbasis 2009)	CHF 6'599'498.–
	davon	
	- sind bereits bewilligt (GRB Nr. 2758 vom 24.11.2004)	CHF 4'714'400.–
	- gelten als bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FHG)	
	- 33.2% von CHF 2'110'000.– (Teuerung)	<u>CHF 700'520.–</u>
	Für die Ausgabenbefugnis massgebende Summe gemäss Art. 143 FLV	CHF 1'184'578.–
	- diese teilt sich wie folgt auf:	
	- ordentlicher Beitrag: 33.2% von CHF 2'654'000.–	CHF 881'128.–
	- Lotteriefondsbeitrag: 15.0% von CHF 2'023'000.–	CHF 303'450.–

Mit der Erhöhung des Kantonsbeitrags kann ein zusätzlicher Bundesbeitrag von CHF 1'035'060.– ausgelöst werden.

Die Laufzeit des Rahmenkredites wird um 2 Jahre bis 2016 verlängert.

2. Grundlagen

- Art. 30, 36 und 38 des Kantonalen Landwirtschaftsgesetzes vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1)
- Art. 2 der Verordnung über Strukturverbesserungen vom 5. November 1997 (SVV; BSG 910.113)
- Art. 34 Abs. 3, Art. 44, Art. 46 Abs. 2 Bst. c und Art. 48 des Lotteriegesetzes vom 4. Mai 1993 (LG; BSG 935.52)
- Art. 31 Abs. 2 und 3, Art. 35 Abs. 1 der Lotterieverordnung vom 20. Oktober 2004 (LV; BSG 935.520)
- Art. 46, Art. 48 Abs. 2 Bst. a, Art. 49, Art. 50 Abs. 3, Art. 53 und Art. 54 Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0)
- Art. 149, 150, 151 und 152 der Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1)
- Grossratsbeschluss Nr. 2758 vom 24. November 2004

3. Zusatzkredit, Ausgabenart

Erhöhung des bestehenden Rahmenkredites, mehrjähriger Verpflichtungskredit in Form eines Rahmenkredites.

Gestützt auf Art. 46 und 48 Abs. 2 Bst. a FLG handelt es sich um eine neue, einmalige Ausgabe.

4. Massgebende Kreditsumme

Massgebende Summe des Zusatzkredites	CHF	1'184'578.–
- davon vom Regierungsrat bereits bewilligter		
- Zusatzkredit (unaufschiebbare Verpflichtung		
- gemäss Art. 54 Abs. 4 FLG)	CHF	250'640.–
- vom Grossen Rat noch zu bewilligender		
- Zusatzkredit	CHF	933'938.–

Preisstandklausel: Preisstand 2009

- Bauarbeiten: Produktionskosten-Index (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV)

- Ingenieurarbeiten: Nominallohnindex der KBOB

Der Lotteriefondsbeitrag ist nicht preisstandindexiert.

5. Rechnungsjahr und Konto

2011 bis 2016. Die Ausgaben sind im Voranschlag und im Finanzplan eingestellt.

Bodenverbesserungskredit	Konto: 4310 565000	CHF	438'128.–
Meliorationsfonds	Konto: 5037 565000	CHF	270'360.–

KLER-Kreis:

- 1697 Amt für Landwirtschaft und Natur

- Produktgruppe: 9180 Landwirtschaft

Lotteriefonds	Konto: 206000-03	CHF	225'450.–
---------------	------------------	------------	------------------

KLER-Kreis:

- 1299 Generalsekretariat

- POM, 23784 Lotteriefonds, Zuwendungsbereich Heimatschutz

6. Zuständiges Organ für die Verwendung

Die Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion (ASP) des Amtes für Landwirtschaft und Natur wird für die Mittelverwendung und den Vollzug dieses Beschlusses als zuständiges Organ nach Art. 53 Abs. 2 Bst. a FLG bestimmt. Sie entscheidet über eine allfällige Verlängerung der Laufzeit dieses Rahmenkredites (Art. 53 Abs. 2 Bst. b FLG).

**7. Etappierung,
Bauprojekte**

Die Ausführung erfolgt weiterhin etappenweise nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Kredite. Die einzelnen Etappen werden von der ASP mit Ausführungsbeschlüssen bis voraussichtlich 2016 gestützt auf Bauprojekte freigegeben.

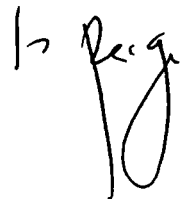
8. Auflagen

Die Fachstelle Tiefbau der ASP legt die projektbezogenen Auflagen fest.

An den Grossen Rat

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Rega' or similar, written in a cursive style.